



# Der neue Trend: Bauen mit Licht

**Ein Architekt und ein Innenarchitekt reichen heute nicht mehr aus, um den Bau eines Wohn- oder Bürogebäudes zu planen. Wer höhere Ansprüche hat, beschäftigt von Anfang an auch einen Lichtberater.** Text: Peter Hauptvogel

**G**legenheit macht Liebe. Marcus Bauer war Kommunikationselektroniker bei der Siemens AG. 1994 hatte er zum ersten Mal Berührung mit der Leuchtenbranche. Der Umgang mit Licht faszinierte ihn so sehr, dass er neun Jahre später die Traditionsmarke „Artelumen“ aufkaufte. 2003 hatte er daraus die eigene Firma gemacht. Unternehmenszweck: 1. Lichtplanung, 2. Handel mit Leuchten. Inzwischen konnte er mit seinem 13-köpfigen Team bereits 600 Projekte realisieren – in ganz Deutschland und im Ausland. Allein auf Mallorca hat er derzeit zwölf Kunden. Die Lichtgestaltung im „Sansibar“-Ableger in Port Adriano gehört sicher zu seinen Vorzeigestücken. Ebenso wie das Clubhaus der Golfanlage von Son Gual. Zu den Auftraggebern gehören aber auch die Bauherren von Fincas und exklusiven Wohnungen.

„Die Integration des Lichts in Architektur wird immer wichtiger“, erklärt Bauer. „Dafür gibt es nicht nur ästhetische Gründe. Das Aussterben der Glühlampen, die neue LED-Technik und die neuen Möglichkeiten im Gebäudemanagement eröffnen uns einen breiten Markt.“ Die Zeit,

in der ein halbwegs anspruchsvoller Bauherr sein Haus von einem Architekten planen und von einem Innenarchitekten einrichten ließ, ist längst vorbei. Heute wird bereits ein Rohbau unter Berücksichtigung der Lichttechnik erstellt. Das Licht ist zum Bestandteil der Architektur geworden. Bauer: „Immer seltener werden Leuchten vor die Wände oder zwischen die Möbel gestellt, sondern in die Wände, Decken oder Fußböden eingebaut.“

Aufgabe des Beraters ist es auch, für die richtige Farbtemperatur des Lichts zu sorgen. Es macht nämlich einen Unterschied, ob man einen Wohnraum, ein Schlafzimmer oder ein Büro einrichtet. Oder ob man die Fassade des Hauses oder den Garten beleuchten möchte. Die Kosten beginnen für eine Wohnung bei 5.000 Euro und können für größere Anwesen oder Firmengebäude die Millionengrenze überschreiten – natürlich inklusive Leuchtkörper. Bauers Firma bietet Leuchten von mehr als 300 Herstellern an – mit keinem davon, so betont er, sei er „verheiratet“. Wer sich Anregungen holen möchte, kann den Showroom im Nürnberger „Merianforum“ besuchen oder sich im Internet informieren: [www.artelumen.de](http://www.artelumen.de) ●

## The latest trend: building with light

Love sometimes springs from chance, as in the case of Marcus Bauer, a former electronics technician at Siemens AG, who first came into contact with the lighting sector in 1994. It fascinated him so much that he ended up acquiring the traditional brand "Artemen" just nine years later, assuming control of the company in 2003. It deals in both lighting design and retail. Bauer has now completed 600 projects with his 13-strong team, both in Germany and abroad, and currently boasts twelve customers on Mallorca alone. The lighting design at the "Sansibar" in Port Adriano is undoubtedly one of his showpiece projects, as is the clubhouse of the Son Gual golf complex. But his clients also include the builders of fincas and exclusive apartments on the island.

"The integration of lighting in architecture is assuming increasing importance," says Bauer. "And not merely for aesthetic reasons. The extinction of the light bulb, modern LED technology and new building management opportunities have provided us with a broad market." No longer does any reasonably exacting client have his house planned by an architect and furnished by an interior designer. Nowadays even the shell of a building is constructed with lighting technology in mind. Light has become an integral part of architecture. Bauer: "Lights are being positioned on walls or between items of furniture less and less often – instead they are integrated in walls, ceilings or floors from the outset."

The lighting consultant also has to ensure that the light has the correct colour temperature. It makes a big difference whether the room in question is a living space, bedroom or office. Costs for an apartment start at € 5,000 and can rise to over a million euros for large properties or company buildings. The illuminants are of course

**Sorgt für die richtige Atmosphäre im Haus: der Nürnberger Lichtberater Marcus Bauer (40).**



**Provides the right atmosphere in any building: Nuremberg-based lighting consultant Marcus Bauer (40).**

included in the price. Bauer's company offers products from over 300 manufacturers – he is keen to stress that he is not "married" to any of them. Those looking for ideas can visit the showroom in Nuremberg's "MerianForum" or go to [www.artelumen.de](http://www.artelumen.de) ●

# ADAC

## Mietwagen-Preise einfach umkurven.

ADAC Rabatte auf die Originalpreise der Vermieter.

➤ **Vorteilspreise für ADAC Mitglieder**

Buchen Sie jetzt unter:  
[www.adac.de/autovermietung](http://www.adac.de/autovermietung), ☎ (089) 76 76 34 34  
oder in allen ADAC Geschäftsstellen

Vermittler: ADAC Autovermietung GmbH